

Shoot Out bei Unentschieden bei Bundesligaspielen in der Halle

Endet ein Bundesligaspiel unentschieden wird ein Shoot Out durchgeführt

- 1) Die Mannschaften nennen je 3 Angreifer und einen verteidigenden Spieler
- 2) Auch ein voll ausgerüsteter Torhüter darf als Schütze eingesetzt werden, wobei er seine Schutzausrüstung in einer „angemessenen“ Zeit ablegen und auch wieder anlegen darf
- 3) Ein Tausch dieser nominierten Spieler ist nicht erlaubt, ausgenommen der verteidigende Spieler oder ein Angreifer hat sich verletzt. Dann darf dieser für das Shoot Outs durch einen nicht benannten Spieler ersetzt werden. Einem abwehrenden Spieler muss in diesem Fall eine „angemessene“ Zeit eingeräumt werden um dieselbe Art der Schutzausrüstung anzulegen, die der verletzte verteidigende Spieler getragen hat.
- 4) Es muss die Reihenfolge der Schützen festgelegt werden
- 5) Die Schiedsrichter lösen aus welche Mannschaft beginnt
- 6) Die Nummer 1 bis 3 jeder Mannschaft spielen abwechselnd einen Penalty

Führt eine Mannschaft nach diesem ersten Durchgang so ist sie Sieger des Spieles

Die während des Spieles mit einer gelb/roten oder roten Karte ausgeschlossenen Spieler dürfen am Shoot Out nicht teilnehmen.

Sollte es Angreifer während des Shoot-Outs vom Schiedsrichter ausgeschlossen werden (gelbe, gelb/rote, rote Karte), gilt dieser Penalty als verschossen und er darf am weitem Shoot Out nicht mehr teilnehmen noch durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Sollte ein abwehrender Spieler während des Shoot-Outs vom Schiedsrichter ausgeschlossen werden, darf er nur durch einen der 3 nominierten Angreifer seiner Mannschaft ersetzt werden. Jenem Spieler muss in diesem Fall eine „angemessene“ Zeit eingeräumt werden um eine dementsprechende Schutzausrüstung (TW-Ausrüstung) anzulegen.

Ist das Spiel nach dem ersten Durchgang nicht entschieden wird das Shoot Out paarweise mit den benannten Spielern fortgesetzt solange bis bei einer Paarung nur eine der beiden Mannschaften ein Tor erzielt. Den zweiten Durchgang beginnt jene Mannschaft, die beim ersten Durchgang als zweite geschossen hat. Die Reihenfolge der Schützen darf geändert werden, jedoch müssen erst alle 3 Spieler einen Penalty ausgeführt haben bevor ein Spieler erneut antreten darf.

Jeden weiteren Durchgang beginnt alternierend die jeweils andere Mannschaft.

Durchführung Shoot Out

- 1) Die Schiedsrichter legen fest auf welches Tor geschossen wird
- 2) Alle Spieler außer den verteidigenden Spielern müssen sich an der Mittellinie aufhalten. Die verteidigenden Spieler halten sich hinter der Grundlinie außerhalb des Schusskreises bzw. außerhalb der Seitenbande auf.
- 3) Ein Schiedsrichter befindet sich knapp außerhalb, der andere im Schusskreis
- 4) Der Ball wird auf Höhe der Tormitte 3 Meter entfernt vom Schusskreisrand gelegt
- 5) Der angreifende Spieler steht hinter dem Ball, der abwehrende Spieler auf der Torlinie und darf diese erst verlassen wenn der Ball gespielt wird.
- 6) Der Schiedsrichter im Schusskreis gibt den Penalty mit Pfiff frei, der angreifende Spieler darf den Ball erst nach diesem Pfiff spielen
- 7) Nach Freigabe hat der Schütze 6 Sekunden Zeit ein Tor zu erzielen
- 8) Den Ablauf der 6 Sekunden überwacht der Schiedsrichter außerhalb des Schusskreises. Dieser pfeift den Penalty ab sobald die 6 Sekunden abgelaufen sind, es sei denn der Schiedsrichter im Schusskreis hat zuvor den Penalty beendet. Es ist dem offiziellen Zeitnehmer erlaubt anstelle der Schiedsrichter die 6 Sekunden zu überwachen, wenn diese Zeit auf der offiziellen Anzeigetafel angezeigt wird und ein automatisches Signal ertönt, wenn die Zeit abgelaufen ist.

Der Penalty ist beendet

- 1) Wenn die zur Ausführung zur Verfügung stehenden 6 Sekunden abgelaufen sind
- 2) Wenn ein Tor erzielt wurde
- 3) Wenn der Angreifer einen Regelverstoß begangen hat
- 4) Durch die Wiederholung des Penaltys bei einem unabsichtlichen Vergehen des abwehrenden Spielers außerhalb oder innerhalb des Schusskreises. Der Penalty wird auch dann wiederholt, wenn der abwehrende Spieler nicht nur passiv abwehrt, sondern aktiv über die Seitenbande treibt. Sowohl der abwehrende Spieler als auch der Schütze dürfen für die Wiederholung des Penaltys, ausgenommen bei einer Verletzung, nicht getauscht werden
- 5) Wenn bei einem absichtlichen Vergehen des abwehrenden Spielers außerhalb oder innerhalb des Schusskreises ein 7m Ball verhängt wurde. Jeder am Spielbericht genannte Spieler darf für die Durchführung dieses 7m Balles sowohl als abwehrender Spieler als auch als Schütze benannt werden
- 6) Wenn der Ball über die Mittellinie gelaufen ist oder das Spielfeld verlassen hat, auch dann, wenn der abwehrende Spieler den Ball absichtlich über die Grundlinie spielt